

*bwl*v
FACH*linik*



Baden-Württembergischer
Landesverband für Prävention
und Rehabilitation gGmbH

Tübingen

Rehabilitation
für **Abhängigkeits-**
ranke





■ Die <i>bwlv</i> Fachklinik Tübingen	3
■ THERAPIE bei uns	4
■ SURE / SURE+	10
■ ALKOHOL	12
■ PSYCHIATRISCHE BEGLEITERKRANKUNGEN	14
■ ADAPTION und NACHSORGE	16
■ Kontakt	18

Willkommen in der *bwlv* Fachklinik Tübingen

Wir helfen substanzabhängigen Menschen dabei,

- in Beruf und Ausbildung zu kommen
- Probleme zu bewältigen
- befriedigende und stabile Beziehungen zu anderen Menschen zu führen
- geordnete rechtliche und finanzielle Verhältnisse herzustellen
- gesund zu werden und zu bleiben
- Spaß und Erfüllung in der Freizeit zu finden

Alle diese Bereiche gehen wir mit Ihnen und ggf. mit Ihren Angehörigen direkt an. Dazu klären wir mit Ihnen gemeinsam, welche Bedeutung Alkohol oder Drogen trotz aller Nachteile für Ihr persönliches Leben und Wohlbefinden hatten, und was Sie tun können, um Lebenszufriedenheit auf anderen Wegen zu erreichen.

Wir helfen Ihnen, sich zu orientieren und neue Ziele zu setzen.

Sie finden bei uns ...

- Lebensraum, um zur Ruhe zu kommen und sich neu kennen zu lernen
- Qualifizierte Psychotherapie
- Eine Vielzahl von Aktivitäten, aus denen Sie wählen können
- Viel Erfahrung und viele Kontakte unter Mitpatient(inn)en und Mitarbeitenden
- Im Laufe der Zeit Zugang zu einer attraktiven Stadt mit allen ihren Möglichkeiten

Sie finden auch ...

- eine hervorragende medizinische und psychiatrische Versorgung durch unsere enge Zusammenarbeit mit den Kliniken der Universität
- sehr gut ausgebildete therapeutische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- ein festes Arbeitsbündnis mit einigen Bezugspersonen, ergänzt durch für Sie passende Angebote (z.B. Impuls-kontrolltraining, Training Sozialer Kompetenz, Paargespräche)
- einen engagierten Sozialdienst zu Ihrer Unterstützung im Umgang mit Behörden und Schulden



Beruflich bieten wir Ihnen ...

- eine umfassende Einschätzung Ihrer beruflichen Fähigkeiten und Möglichkeiten
- Trainingsmaßnahmen zu deren Förderung und Verbesserung
- Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Praktikum (Adaptionsphase) und dem Wiedereinstieg in den Beruf

Freizeitgestaltung

Sie können sehr viel ausprobieren und wählen dann Aktivitäten aus unseren Angeboten: Theatergruppe, Kreatives Malen, Laufen/Walken, Radfahren, Volleyball, Badminton, Kraftsport, Bogenschießen, Klettern, Stockkampf, Gymnastik, Entspannung.

Im Sommer nehmen Sie an einem Zeltlager im Donautal mit Kajak, Klettern, Radfahren u. a. teil; im Winter bei Interesse an einer einwöchigen Skifreizeit mit Ski- oder Snowboardkursen.



Unser Team Arbeitstherapie / berufliche Integration



Unsere Sport- und FreizeitpädagogInnen



Die Einrichtung selbst hat zu Ihrer Verfügung eine Bibliothek, Billard, Kraftraum, Tischtennis, Sauna, Musikraum, Boulebahn, Beachvolleyballfeld.

Wer kann zu uns kommen?

Die Rehaklinik Tübingen wird von allen Kostenträgern einschließlich DRV Bund und Krankenkassen belegt. Wir sind anerkannt nach §35/36 BtmG. Aufgenommen werden erwachsene Frauen und Männer sowie Paare. Jugendliche unter 18 und Kinder können nicht aufgenommen werden.

Im Falle von erheblichen medizinischen oder psychiatrischen Begleiterkrankungen bitten wir Sie, ein Vorstellungsgespräch mit unseren Fachärzten zu vereinbaren, um die Behandlungsfähigkeit beurteilen zu können und ggf. einen Ablaufplan zu erstellen.



Bei uns finden Sie vielfältige Freizeitangebote. Neigungen und Interessen zu entdecken, neue Gewohnheiten und Beschäftigungen kennenzulernen ist bei uns ein fester Bestandteil der Therapie und dient zur aktiven Erholung.

Therapiedauer

Im Falle einer ersten therapeutischen Maßnahme besteht Ihre Therapie bei Drogenabhängigkeit in der Regel aus 24 Wochen Intensivphase und 16 Wochen Adaption. Bei Alkoholabhängigkeit 12–15 Wochen, im Einzelfall bis zu 20 Wochen. Sollten dringende Gründe für eine davon abweichende Planung sprechen, bitten wir Sie, dies im Vorfeld mit Ihrem Drogenberater durchzugehen und dann vor der Aufnahme mit uns zu besprechen.

Wenn Sie bereits eine oder mehrere stationäre Therapien abgeschlossen haben, besteht die Möglichkeit, eine kürzere Behandlung mit individueller Schwerpunktsetzung zu vereinbaren. Dies kann im Vorfeld, aber auch in den ersten Wochen nach Aufnahme geschehen.



Unser Team: Therapie und Verwaltung. Wir schätzen, bei aller Ernsthaftigkeit, eine freundliche und humorvolle Atmosphäre.

Wir erwarten von Ihnen ...

- Eine eindeutige Entscheidung, während des Aufenthaltes bei uns auf Drogenkonsum, Alkohol und Gewalt zu verzichten und dies auch bei Anderen nicht zu dulden
- Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit an Ihrer Behandlung

Für eine Aufnahme bei uns ...

... muss Folgendes geklärt werden:

- Kostenzusage mit Regelung der Nebenkosten
- Krankenversicherungsschutz
- Entgiftung
- Inhaltliche Vorbereitung über Art und Umfang der Therapie

Ihre Suchtberatungsstelle wird Sie dabei unterstützen!

Für den persönlichen Bedarf ...

bitte mitbringen:

- Bettwäsche und Handtücher
- Hobby- und Freizeitausrüstung
- Eigenes Fahrrad (wenn vorhanden)
- Genügend Geld für den ersten Monat (ca. 150 €)



- Sie sind schon länger **stabil substituiert**.
- Sie wollen lieber wieder **ohne das Substitut** leben, sehen den Weg dahin aber nicht.
- Sie haben keine Vorstellung, wie sich **ein Leben „ohne“** jetzt anfühlen würde?

SURE

Im Falle von SURE werden Sie **langsam ausdosiert** und bekommen gleichzeitig Unterstützung. Sie befinden sich in einem Schutzraum und nehmen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten an einer Reihe von Angeboten teil. Sie verlassen die Therapie erst, wenn Sie bereits einige Zeit ohne Substitut sind, keinerlei Entzugssymptome mehr haben und sich sicher fühlen.

SURE +

Bei SURE + wird die **Substitution weiter geführt**. Die geeignete Dosis wird mit den Ärzten vereinbart. Sie können an allen Programmen uneingeschränkt teilnehmen und verfolgen ihre Rehaziele, die bereits vor Antritt klar formuliert sind (persönliches Vorgespräch). Dabei geht es v. a. um Arbeitsorientierung und berufliche Integration. Abstinenz ist ein Thema, das Erreichen aber nicht primäres Ziel der stationären Reha.



... Interessiert an SURE /SURE+?

Melden Sie sich bei Ihrer Drogenberatung oder gleich bei uns. Für Ihre Bewerbung füllen Sie bitte unsere Bewerbungsunterlagen aus und senden sie uns zu. Die Unterlagen erhalten Sie direkt bei uns oder über Ihre Beratungsstelle.

Wir laden Sie zu einem Vorgespräch ein. Dieses Vorgespräch dient dazu, gemeinsam zu überprüfen, ob SURE / SURE + für Sie geeignet ist. Außerdem erhalten Sie wichtige Informationen, die Ihnen bei Ihrer Entscheidung für SURE helfen können.

Nach dem Vorgespräch erhalten Sie von uns eine vorläufige Aufnahmebescheinigung. Mit dieser können Sie dann mit Ihrer Drogenberatung den notwendigen Kostenantrag stellen.



- Sie **trinken zu viel** Alkohol ?
- Sie haben **durch Alkohol bedingte Probleme** ...
 - ... gesundheitlicher
 - ... seelischer
 - ... sozialer
 - ... beruflicher Art?

Die Fachklinik Tübingen bietet ...

... eine stationäre medizinische Rehabilitationsbehandlung für abhängigkeiterkrankte Frauen und Männer sowie Paare ab dem Alter von 18 Jahren.

Von unseren 50 Behandlungsplätzen stehen bis zu 12 vorrangig für Menschen mit einer Alkoholabhängigkeit

zur Verfügung. Passend sind diese Plätze vor allem dann, wenn Erfahrungen auch mit anderen Substanzen vorliegen, oder wenn besonderer Bedarf besteht für eine gemeinsame Behandlung mit der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen.

Die Therapiedauer beträgt bei Alkoholabhängigkeit in der Regel 12–15 Wochen, im Einzelfall bis zu 20 Wochen.

Sie finden bei uns...

- eine qualifizierte psychotherapeutische Behandlung
- ein multiprofessionelles therapeutisches Behandlungsteam
- eine hervorragende medizinische und psychiatrische Versorgung durch die enge Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum
- die Möglichkeit, berufliche Perspektiven zu schaffen
- ein einzigartiges sport- und freizeittherapeutisches Angebot





Dr. Ines Schöls, Fachärztin f. Allgemeinmedizin; Dr. Monika Haug, Fachärztin f. Psychiatrie und Psychotherapie; Werner Schenz, Fachpfleger Psychiatrie; Diana Kluska, Assistenzärztin (von links nach rechts)

Psychiatrische Begleiterkrankungen

Wenn Sie neben einer Abhängigkeit unter einer weiteren psychischen Erkrankung (z.B. Psychose, Depression, Post-traumatische Belastungsstörung, ADHS oder Störungen der Impulskontrolle) leiden, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Wir haben besonders geschulte Psychotherapeuten, die sich bei den genannten Krankheitsbildern und mit den Besonderheiten, die sich aus der Wechselwirkung mit der Sucht ergeben, auskennen.

Wir bieten regelmäßig Gruppen zum Thema Psychosebewältigung, Traumaerfahrungen, ADHS und Impulskontrolle an.



Johannes Schönthal, Klinikleitung; Anette Wollinger, Stellvertreterin und therapeutische Leitung

Die für Sie zuständigen Ärzte kommen aus der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen. Die Kooperation mit der Universitätsklinik ermöglicht uns im Bedarfsfall eine erweiterte Diagnostik und Kriseninterventionen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeit- / Beruf-, Sport- und Freizeittherapie sind auf Besonderheiten, die mit psychischen Belastungen einhergehen, eingerichtet und helfen Ihnen, passende Förderung und Angebote zu finden.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Fachklinik Tübingen für Sie geeignet ist, machen wir gerne einen Vorstellungstermin mit Ihnen aus. Je nach Fragestellung kann dieser zusammen mit einem Facharzt durchgeführt werden, um Fragen der Therapiegestaltung oder Medikation zu klären.



Adaption und Nachsorge

Die Adaption bietet 18 Plätze in zentraler Lage inmitten der Altstadt von Tübingen. Durch die Adaption soll der Weg in Arbeit und Beschäftigung geebnet, aber auch der suchtmittelfreie Umgang in zunehmend selbst bestimmten Lebensumständen gelernt werden. Die Therapieform ist auf Unterstützung der eigenständigen, aktiven Bewältigung und Gestaltung des Alltags ausgerichtet. Belastungserprobung und ggf. Krisenbewältigung sind stets Bestandteil des therapeutischen Vorgehens. Das Team besteht aus erfahrenen KollegInnen aus den Bereichen Ärztlicher Dienst, Psychotherapie, berufliche Reha und Freizeit, welche Sie bei Ihren Vorhaben hilfreich unterstützen können. Die Teilnahme an gruppenübergreifenden Freizeitangeboten der Fachklinik Tübingen (Klettern, Sommerlager, Skifreizeit u.a.) aus der Adaption heraus ist möglich.

Auch vorbereitende Maßnahmen und Begleitung zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis sind ein Thema, im Team arbeitet ein diesbezüglich erfahrener Psychologe. Der Ärztliche Dienst und der Sozialdienst (Wiedereingliederung, Schuldenberatung) der Fachklinik stehen auch für die Zeit der Adaption zur Verfügung.



Stefanie Fensterer,
Bezugstherapeutin
der Adaption

Nachsorge

Wir bieten in den Innenstädten von Tübingen und Reutlingen Nachsorge in Form des betreuten Wohnens an. Die Wohnform sind Einzelzimmer in WGs (2-4 Personen), insgesamt 21 Plätze. Voraussetzung ist eine in Bezug auf Alkohol und Drogen abstinente Lebensweise. Thematisch stehen die berufliche und soziale Wiedereingliederung, Hinführung zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung, Erarbeitung einer befriedigenden Freizeitgestaltung, Begleitung und Hilfestellung im Kontakt zur Familie bzw. zum Partner, Aufbau eines Freundes- und Bekanntenkreises sowie eine konstruktive Krisen- und Konfliktbewältigung im Vordergrund.

Externe Bewerbungen von Personen, die in einer anderen stationären Einrichtung Therapie gemacht haben, sind sowohl für die Adaption, als auch für die Nachsorge möglich. In diesen Fällen werden die Interessenten im Vorfeld zu einem Infogespräch und Besichtigungstermin eingeladen. Auch eine „Probeübernachtung“ in der Adaption oder Nachsorge ist möglich.

Ihre Ansprechpartner



Johannes Schönthal

Klinikleiter

Tel. 0 70 71 / 92 66 - 11

johannes.schoenthal@bw-lv.de



Anette Wollinger

*Stellvertreterin und
therapeutische Leitung*

Tel. 0 70 71 / 92 66 - 14

anette.wollinger@bw-lv.de



Gaby Schmid

Aufnahmeplanung

Telefon 0 70 71 / 92 66 - 22

gabriele.schmid@bw-lv.de

Kontaktadresse

bwlv Fachklinik Tübingen

Bläsiberg 1

72072 Tübingen

Tel. 0 70 71 / 92 66 - 0

Fax: 0 70 71 / 92 66 - 66

fachklinik-tuebingen@bw-lv.de

www.bw-lv.de





Baden-Württembergischer
Landesverband für Prävention
und Rehabilitation gGmbH



www.bw-lv.de